

# Bezirk Unterfranken-Nord 2019/20

## Jungen 18 Bezirksliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

Spielbericht (noch nicht genehmigt)



### DJK Gänheim II : TV/DJK Hammelburg - 5 : 5

09.12.2019, 18:00 Uhr

Rang	Name, Vorname	Rang	Name, Vorname
1	2.2 Puchner, Jonathan	1	1.2 Sell, Annika
2	2.3 Krönert, Lukas	2	1.3 Gabel, Lara
3	3.2 Pfister, Lisa	3	1.4 Grom, Phil
D1	Puchner, Jonathan/Krönert, Lukas	D1	Sell, Annika/Gabel, Lara
D2	-/-	D2	-/-

	DJK Gänheim II	TV/DJK Hammelburg	1. Satz	2. Satz	3. Satz	4. Satz	5. Satz	Sätze	Spiele
D1-D1	Puchner, Jonathan Krönert, Lukas	Sell, Annika Gabel, Lara	11:7	12:14	11:3	15:13		3:1	1:0
1-2	Puchner, Jonathan	Gabel, Lara	9:11	5:11	11:9	8:11		1:3	0:1
2-1	Krönert, Lukas	Sell, Annika	11:6	10:12	11:6	11:8		3:1	1:0
3-2	Pfister, Lisa	Gabel, Lara	5:11	2:11	2:11			0:3	0:1
2-3	Krönert, Lukas	Grom, Phil	11:9	11:5	11:2			3:0	1:0
1-1	Puchner, Jonathan	Sell, Annika	11:8	3:11	9:11	6:11		1:3	0:1
3-3	Pfister, Lisa	Grom, Phil	11:9	5:11	2:11	11:13		1:3	0:1
2-2	Krönert, Lukas	Gabel, Lara	11:9	11:9	12:10			3:0	1:0
3-1	Pfister, Lisa	Sell, Annika	1:11	2:11	4:11			0:3	0:1
1-3	Puchner, Jonathan	Grom, Phil	11:7	11:9	15:17	11:8		3:1	1:0
								<b>Bälle: 314:347</b>	<b>18:18 5:5</b>

Spielbeginn: 18:00 Uhr - Spielende: 19:45

Beide Teams traten ohne die angestammten Führungsspieler an. Hammelburg musste auf Marie Hanke verzichten, Gänheim auf Jannik Hertlein. Dass es so oder so eng werden würde, war aus dem Pokalspiel bekannt, bei dem die Saaletaler in heimischer Halle knapp die Oberhand über die Werntaler behalten hatten. Durch den Einsatz von Lisa Pfister war auch die Ausgewogenheit der Geschlechter gegeben. Denn für Hammelburg schlugen zwei Mädchen und ein Junge auf, für Gänheim zwei Jungen und ein Mädchen. Genauso ausgewogen endete die Partie. Jedes Team konnte fünf Siegspiele und 18 Sätze für sich verbuchen. Nach Ballwechseln hatten allerdings die Gäste die Nase vorn: sie gewannen 347, Gänheim "nur" 314. Lisa Pfister aus der dritten Mannschaft zeigte immer wieder sehr gute Schläge und gewann sogar ihren allerersten Satz gegen Phil Grom, gegen den ein Sieg durchaus machbar gewesen wäre. Es hat nicht sollen sein und die beiden Hammelburger Mädchen waren zu stark für sie. Jonathan Puchner wurde - wie schon so oft - die ungestüme Art zum Verhängnis. Einzelne Schläge und ganze Spielphasen, mit denen er nahezu jeden Gegner in der Bezirksliga hinwegfegen konnte, wechselten sich mit undisziplinierten, grobmotorischen Aktionen immer wieder ab. Diese Spielweise reichte für die beiden Hammelburger Mädchen nicht, den Jungen schlug er damit. Diametral entgegengesetzt agierte Lukas Krönert. Sein Spiel war versiert, diszipliniert und hoch intelligent. Gelang etwas einmal nicht, steckte er es weg und versuchte es erneut. Das ist die tiefgründige Erfolgsformel im Tischtennisport. So gewann er alle drei Einzel und das gemeinsame Doppel mit Jonathan Puchner und leistete den entscheidenden Beitrag zum Remis seines Teams.